

A.1 Anlage 1:

Datenschutzhinweise zur Weiterleitung an die betroffenen Personen

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserem Vergabeverfahren „2025-0001-NA-VV-G Lieferung von Abfallsammelbehältern und Montage der Transponder“ für die KommunalService Landkreis Börde AöR.

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts ist:

KommunalService Landkreis Börde AöR
Schwimmbadstr. 2a
39326 Wolmirstedt

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Ulrich Rutsch (adasis GmbH)
Am Kaiserkai 69
20457 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 524725570
E-Mail: datenschutz@adasis.de

2. Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten, die wir bei dem Unternehmen, von dem Sie diese Hinweise zugeleitet erhalten, erhoben haben:
 - Postanschrift/en, Telefonnummer/n, Telefaxnummer/n, E-Mail- Adresse/n des Ansprechpartners des Bieters
 - ggf. Name und Telefonnummer des Ansprechpartners beim Referenzgeber
 - ggf. personenbezogene Angaben im Rahmen der Abfrage von Angaben zur technischen Leitung
3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der
 - Durchführung des gemäß § 97 Abs. 1 GWB erforderlichen Vergabeverfahrens zur Sicherstellung der gesetzlichen Aufgabe der Abfallentsorgung nach § 20 KrWG,
 - dabei zur Korrespondenz mit dem Bieter,
 - zur Prüfung der Eignung des Bieters gemäß §§ 122 ff. GWB und hier der technischen Leistungsfähigkeit (z. B. § 46 VgV).
4. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung im Vergabeverfahren ist
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO

5. Es erfolgt ggf. eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an die folgenden zur Verschwiegenheit verpflichteten Berater des Auftraggebers, die zur Begleitung des Vergabeverfahrens herangezogen werden könnten (z. B.: Rechtsanwälte, Architekten, Ingenieurbüros):

- WMRC Rechtsanwälte, Chausseestr. 5, 10115 Berlin

im Falle eines Nachprüfungsantrags ferner an die Vergabekammer und ggf. das Oberlandesgericht als Beschwerdegericht.

6. Die personenbezogenen Daten werden für die folgende Dauer gespeichert:

- beim Auftraggeber gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 VgV über die Laufzeit des Vertrags/ der Rahmenvereinbarung, mindestens jedoch zehn Jahre ab dem Tag des Zuschlags gemäß der Aufbewahrungsfrist für die kommunale Verwaltung
- bei den Beratern:
 - Rechtsanwälte: über die Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung, mindestens jedoch 10 Jahre
 - Ingenieure: bis sechs Monate nach Ablauf der Laufzeit des Vertrags

7. Sie haben folgende Rechte als „betroffene Person“, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.